

Erfahrungen mit Beeinträchtigungen und Erkrankungen der Tagesschule visoparents

Unsere Schüler:innen sind mehrheitlich schwer mehrfach behindert und zeigen ein maximales kognitives Entwicklungsalter von 0 bis 3 Jahren. Letzteres ist eine Voraussetzung für eine Aufnahme an unserer Tagesschule.

Wichtig zu wissen: Das hier ist nur eine kleine Zusammenstellung der häufigsten Krankheitsbilder an der Tagesschule.

Übergeordnete Krankheitsbilder / Diagnosen

- Cerebrale Paresen / Bewegungsstörungen
Schädigung des Gehirns
- Genetische Erkrankungen (mit bekannter oder unbekannter Ursache Bspw. Rett-Syndrom, Trisomie 21)
- Schädelhirntraumata in Folge von Unfällen
- Orthopädische Diagnosen Bspw.:
 - Hüftfehlstellungen
 - Kniefehlstellungen
 - Fussfehlstellungen
 - Skoliosen
 - Muskulär bedingte Fehlhaltungen
- Motorische- und / oder kognitive Entwicklungsverzögerungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- ASS (Autismus – Spektrum - Störung)
- Osteopenie
- Osteoporose
- Epilepsie (BSN / WEST Syndrom)
- Neurologische Diagnosen bspw.:
 - Enzephalopathien
 - Hydrocephalus
 - Mikro- und Makrocephalus
 - Hemiparesen
 - Erkrankungen des zentralen Nervensystems
- Organerkrankungen
(Herz, Lunge, Nieren, Magen, Darm)
- Sehbeeinträchtigungen
- Stoffwechselerkrankungen

Erfahrungen in der medizinisch – therapeutischen Pflege und Behandlung von Begleiterkrankungen und/oder therapeutischen Interventionen

- Therapieangebot (Ergo- und Physiotherapie, sowie Logopädie) prä- oder postoperative Vor-/ Nachbehandlung vor orthopädischen/chirurgischen Eingriffen
- Multilevel-Eingriffe (mehrere Korrekturen an unterschiedlicher Stelle werden in einer OP durchgeführt)
- Hüft- / Knie- / Fusskorrekturen und anschliessende Behandlung/Pflege bei Bedarf
- Therapie nach Botox Injektion sowie nach Weichteileingriffen
- Therapie & Pflege von neurologischen Begleiterkrankungen und/oder -erscheinungen
- Stomamanagement (bspw. Tracheostoma)
- Sondenmanagement (PEG, Button)
- Angeleitetes ADL Training
- Low Vision
- Beratung von Hilfsmittelversorgungen
- Individuelle Themen/Fragestellungen werden durch Schulung und Weiterbildung umgesetzt
- Wir haben Erfahrungen mit Schüler:innen in palliativen Lebenssituationen